

Zeit, es sich gemütlich zu machen!

Gerade jetzt, wo es draußen schnell dunkel wird und auch Treffen mit Freunden nicht stattfinden sollten, ist es wichtig, dass es zuhause besonders schön und gemütlich ist!

Wir haben ein paar Ideen gesammelt, die du ganz einfach zuhause nachbasteln kannst.

Schreibe uns gerne eine Mail an kljb-friesenhagen@web.de, wie dir unsere Ideen gefallen haben!

Salzteig-Plätzchen

Salzteig-Plätzchen kannst du nicht nur an den Weihnachtsbaum oder in dein Fenster hängen, sondern auch verschenken und als Girlande aufhängen. Lasse deiner Kreativität freien Lauf!

Alles was du dafür brauchst ist:

- ★ Eine Tasse
- ★ Einen Esslöffel
- ★ Ein Nudelholz oder eine leere Flasche
- ★ Ausstechformen
- ★ Zahnstocher
- ★ 1,5 Tassen Mehl
- ★ 0,5 Tassen Speisestärke
- ★ 1 Tasse Salz
- ★ $\frac{3}{4}$ Tasse Wasser
- ★ 1 Esslöffel Öl (z.B. Sonnenblumenöl)



Und so geht's:

1. Gib alle Zutaten für den Salzteig in eine Schüssel und verknete diese zu einem Teig. Lasse dir dabei vielleicht von Mama oder Papa helfen. Wenn der Teig noch klebrig ist, gib noch etwas Mehl hinzu.
2. Jetzt wird der Teig mit dem Nudelholz oder der leeren Flasche ausgerollt. Auch hier können dir Mama und Papa helfen.
3. Nun kannst du den Teig ganz einfach mit den Ausstechformen ausstechen. Wenn du deine Plätzchen später aufhängen möchtest, bohre direkt ein Loch mit einem Zahnstocher in dein Plätzchen.
4. Nun brauchst du etwas Geduld. Damit der Teig nicht auseinanderbricht oder die Plätzchen reißen, muss der Teig ca. eine **halbe Stunde antrocknen**.

Dann kannst du den Teig mit deinen Eltern gemeinsam in den Backofen schieben. Zuerst werden deine Plätzchen **30 Minuten bei 60 Grad** gebacken,

dann **1 Stunde bei 90 Grad** und

anschließend **1 Stunde und 30 Minuten bei 120 Grad**. Diese Schritte sind ebenfalls wichtig, damit der Teig nicht kaputt geht.

5. Sind die Plätzchen dann fertig und abgekühlt, kannst du beginnen, sie anzumalen. Das geht zum Beispiel mit Filzstiften oder Buntstiften gut. Verziere deine Kunstwerke so, wie du möchtest. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!
6. Wenn du damit fertig bist, geht es ans Schmücken. Du kannst die Plätzchen an einen Faden binden und sie als Kette aufhängen, sie auf den Adventskranz legen, an einer Schur befestigen und ins Fenster hängen oder sie als Anhänger für dein Mäppchen/deine Schultasche benutzen! Außerdem ist Salzteig-Gebäck auch ein schönes Geschenk für weihnachten!



Sterne aus Butterbrottüten

Für diese schönen Sterne brauchst du nur:

- ★ Butterbrottüten (pro Stern 8 Stück)
- ★ Einen Klebestift
- ★ Eine Schere



Und so geht's:

1. Lege die Butterbrottüte vor dich, sodass die geschlossene Seite zu dir und die Öffnung von dir weg zeigt.

2. Nun nimmst du den Kleber und klebst ein umgekehrtes „T“ auf die Tüte.

Lege eine neue Tüte, wieder mit der Öffnung nach oben auf die klebrige Tüte und klebe sie an ihr fest.



3. Bringe dann den Kleber wieder so auf wie auf der Tüte zuvor.

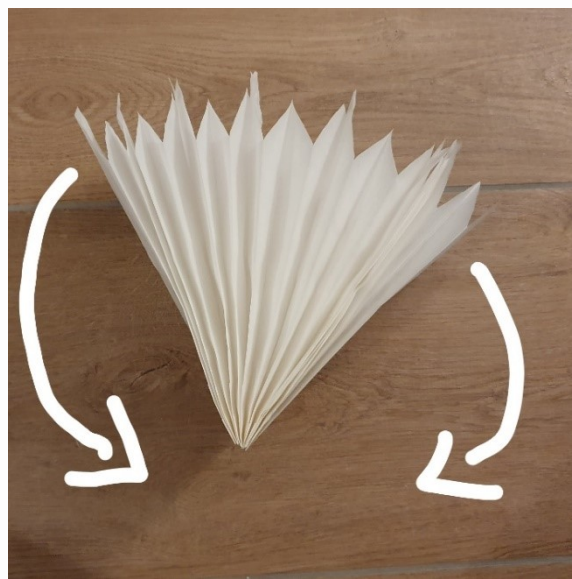
So geht es weiter, bis du alle 8 Tüten übereinander geklebt hast.



4. Um die Sternspitzen zu erzeugen, schneidest du mit einer Schere vorne an der Seite, an der die Öffnungen sind, eine Spitze.

5. Auf die letzte Brottüte gibst du zum Schluss noch einmal ein Kleber-T, so wie bei den vorherigen Tüten.

Greife jetzt in die erste und in die letzte Tüte hinein und zieh die Tüten langsam auseinander, bis die erste Tüte die letzte berührt und an dieser kleben bleibt.



...und fertig ist dein Weihnachtsstern!

6. Um deinen Stern noch etwas zu verzieren kannst du an der linken und rechten Seite deines Sterns Zacken oder Halbkreise schneiden oder die Tüten an den Seiten mit einem Locher lochen. Hier ein paar Beispiele:

